

KW 28 - Der Besuch im Museum

Am Dienstag, den 28.6.22, war Wandertag für die Klasse 4a. Bepackt mit Rucksäcken machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum Ritter Museum. Angekommen verstauten wir die Sachen und wurden eingewiesen. Nachdem wir uns in beliebigen Zweiergruppen zusammengefunden hatten, bekamen alle Teams ein Rätsel und einen Audioguide. Mit dem Audioguide konnte man sich zu jedem Kunstwerk eine Erklärung anhören. Dadurch ließ sich das Rätsel Stück für Stück lösen. Im Erdgeschoss gab es viele verschiedene Werke zu sehen z.B. ein Bild aus farbigen Magnetteilen oder den Glückswürfel, der auf jeder Seite eine Sechse hat. Es hat Spaß gemacht, sich im Kunstwerk von Jacoh Dahlgrens „The Wonderful World of Abstraktion“ zu verstecken. Dahlgrens befestigte an einem Gitter unzählige bunte Seidensatinbänder, die von der Decke auf den Boden hängen, so dass ein Kubus entsteht. Auch viel Freude gemacht hat es mit der Installation von Jeppe Heins zu spielen. Die Idee ist mit Würfeln, denen jeweils eine Ecke fehlt, ganz unterschiedliche Formen zu bauen. Im Obergeschoss war größtenteils eine Faltaustellung. Peter Weber faltete in unterschiedlichen Größen Stoffe oder Papiere. Er verwendete bei ein paar Exponaten auch Riffelglas, so dass eine optische Täuschung entsteht. Interessant waren ein paar bunte aus Metall geformte Sechsecke, die von Weitem wie farbige Bienenwaben aussahen. Der gesamten Klasse hat es Spaß gemacht, die Ausstellung zu bewundern. Leider war es schon an der Zeit zu gehen. Nach einer kurzen Pause, in der wir etwas gegessen, getrunken und uns gestärkt hatten, machten wir uns auf den Rückweg zur Schule und sind dort um ca. 13 Uhr angekommen.



Henri Feest und
Felix Oelert